

WZ+ Tischtennis

Ein souveräner Wuppertaler Aufstieg und zwei bittere Abstiege

Wuppertal · NRW-Liga-Meister TTV Ronsdorf zeigt sich auch zum Abschluss überlegen. SSV Germania knüpft mit Kanter Sieg an die starken vergangenen Wochen an. TTC Wuppertal verabschiedet sich mit klarer Derby-Niederlage gegen Fortunas Erste.

22.04.2026 , 19:39 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Eine lange wacklige Saison in der Verbandsliga schloss der SSV Germania noch mit Platz acht ab: (v.l.): Marcel Andree, Fabian Klos, Alexander Lorbek, Aron Sanders, Tim Kampmann, Felix Schlüter und Manuel Felsch.

Foto: Odette Karbach

Von Jens Kaldasch

Tischtennis-NRW-Ligist TTV Ronsdorf hat die Saison mit einem Ausrufezeichen beendet. Der Aufstieg als Meister stand schon länger fest. Das 9:2 gegen TuRa Oberdrees unterstrich noch einmal die Ausnahmestellung des Teams. Die Gastgeber mussten auf Kapitän Michael Holt verzichten – ließen sich davon jedoch keineswegs aus dem Konzept bringen. Im Gegenteil: Der TTV erwischte einen Traumstart und entschied alle drei Doppel für sich. Hervorzuheben der Auftritt von Sebastian Luckey und Ersatzmann Tom Beck – das Duo setzte sich in einer konzentrierten Partie knapp im fünften Satz gegen das erfahrene Abwehrdoppel Christoph und Stefan Maiworm durch. In den Einzeln entwickelte sich eine einseitige Begegnung. Luckey, Boris Rosenberg, Justin Donnely, Jonathan Franke und Marc Wolter bauten die Führung durch ihre Siege souverän auf 8:0 aus. Lediglich Donnely musste gegen Routinier Stefan Maiworm über die volle Distanz gehen, bewies jedoch Nervenstärke und gewann den Entscheidungssatz mit 12:10. Die Gäste aus Oberdrees

konnten ihre Ehrenpunkte erst spät verbuchen – durch einen Sieg gegen Tom Beck sowie im Spitzeneinzel zwischen Sebastian Luckey und Jonas Langer. Den Schlusspunkt setzte schließlich Boris Rosenberg, der beim 3:1 gegen Karsten Kretzer seine ganze Routine ausspielte. Die Planungen für die kommende Spielzeit in der Oberliga laufen beim TTC bereits auf Hochtouren.

Weniger erfolgreich verlief der Saisonabschluss für die Damen des TTC Wuppertal in der Verbandsliga. Gegen ETuS Wedau setzte es eine klare 2:8-Niederlage. Für die einzigen Punkte sorgte Valerie Orth – sowohl im Einzel als auch im Doppel an der Seite von Jette Lips.

Germania mit ganz starkem Saisonendspurt

Einen versöhnlichen Saison-Abschluss feierten die Herren des SSV Germania Wuppertal. Mit einem deutlichen 9:2-Heimsieg gegen das ersatzgeschwächte und bereits abgestiegene Team der DJK BW Annen sicherten sich die Küllenhahner einen starken achten Tabellenplatz. Mit sechs Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang wurden die Saisonziele damit klar erreicht.

Schwieriges Jahr in der Landesliga für die Wuppertaler Herren- Teams

Ein bitteres Ende nahm die Spielzeit für die Teams in der Herren-Landesliga. Fortuna Wuppertal II musste sich mit 1:9 dem TSV Krefeld Bockum geschlagen geben. Den Ehrenpunkt erzielte Sven Siewert gegen Lukas Brinkmann. Auch im Derby zwischen dem TTC Wuppertal und Fortuna Wuppertal I gab es eine klare Entscheidung. Der TTC verschief den Start und verlor alle drei Doppel. Zwar konnten die Katernberger die Partie zwischenzeitlich etwas offener gestalten, lagen nach dem ersten Durchgang jedoch weiterhin klar mit 3:6 zurück. Zwei knappe Siege von Arne Fittig und Nicolas Bonk gegen Dennis Krüger und Thomas Otto brachten schließlich die Entscheidung zum verdienten 9:3-Erfolg für die Gäste aus Nächstebreck. Für den TTC Wuppertal endet damit eine lange Ära: Nach über 20 Jahren auf Verbandsebene steht nun der bittere Gang in die Bezirksoberliga an. Immerhin bleibt die Mannschaft zusammen – mit dem klaren Ziel, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. *jka*

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



[Link kopieren](#)